

Sport soll verbinden

Gaggenau (BNN). Basketball werfen im Rollstuhl? Fußball spielen als Blinder? Auch mit körperlichen Einschränkungen lässt sich Sport treiben. Mit der Veranstaltung „Sport ohne Grenzen“ in Gaggenau soll am 8. Juni 2018 der Blick auf die vielfältigen Möglichkeiten der Teilhabe am Sport aufgezeigt werden.

Wie die Gaggenauer Stadtverwaltung mitteilt, laufen derzeit die ersten Vorbereitungen für die Veranstaltung in der Innenstadt. Entwickelt wurde die Idee von Christoph Scheffel, der sich in dem Inklusionsprozess „Miteinander macht's einfach“ ehrenamtlich engagiert. Zusammen mit ihm erarbeiten Vertreter der Stadtverwaltung und der Lebenshilfe derzeit ein Konzept für den Aktionstag.

Vorführungen, Informationsstände und Mitmachangebote für Menschen mit und ohne Behinderung werden die Veranstaltung prägen. In einer Pressemitteilung wirbt die Stadtverwaltung deshalb um interessierte Gruppen, Vereine, Verbände und Organisationen, die sich an der Veranstaltung beteiligen möchten. So können sich Vereine vorstellen, die bereits Angebote für Menschen mit Behinderungen anbieten. Die Veranstaltung „Sport ohne Grenzen“ gebe zudem Sportvereinen die Möglichkeit, Menschen mit Einschränkung anzusprechen und für ihr Angebot zu werben.

Angedacht sind eine Aktionsfläche für Vorführungen, eine Bühne für weitere Präsentationen sowie Interviews mit erfolgreichen Sportlern sowie Informationsstände und Mitmachangebote in der Fußgängerzone. Nun werden Partner gesucht, die Interesse haben, sich, ihre Arbeit oder ihr Angebot einer großen Öffentlichkeit zu präsentieren.

Kontakt

Jessica Pahl (Stadtverwaltung), Telefon (0 72 25) 9 62-5 08